

Windows 10 Support endet im Oktober 2025

Hast du einen PC oder Laptop, für den es kein Update auf Windows 11 gibt?

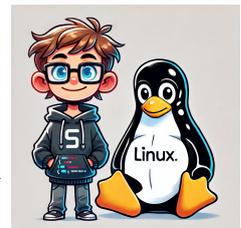
Dann muss ich mir halt einen neuen Laptop kaufen, damit bin ich wieder für ein paar Jahre auf der sicheren Seite.

Nein, tu das nicht! Alter Elektronikschrott wird immer noch nicht richtig recycelt, und die Herstellung eines neuen Laptops kostet viele wertvolle und knappe Ressourcen. Außerdem kannst du dir das Geld sparen. Du kannst kostenlos Linux auf deinem alten Rechner installieren!



Linux? Damit kenne ich mich nicht aus. Ist vermutlich eher was für Nerds!

Nein, Linux ist genauso leicht zu bedienen wie Windows! Vielleicht musst du dich bei ein paar Kleinigkeiten umgewöhnen, weil ein Menü an einer anderen Stelle ist oder die Symbole ein bisschen anders aussehen. Aber das musst du beim Wechsel nach Windows 11 auch.



Aber wo kriegt man das denn her, und wie installiert man das? Ich habe doch keine Lust, einen ganzen Tag rumzuprobieren, und am Ende hab ich meinen Rechner ganz vermurkst und muss mir doch einen neuen kaufen!

Wir helfen dir! Du kommst bei uns vorbei, steckst einen USB-Stick in deinen Rechner und startest einfach Linux. Deinem Rechner wird kein Haar gekrümmt und du kannst sehen, wie es sich anfühlt, wenn auf deinem Laptop Linux läuft. Erst wenn du ein gutes Gefühl hast, kannst du Linux fest installieren.



Ja, und dann sind alle meine Daten futsch! Nein danke!

Keine Sorge, du musst natürlich vorher deine Daten sichern. Aber das ist sowieso immer eine gute Idee, falls dein Rechner mal den Geist aufgibt. Für weniger als 10 Euro bekommst du einen USB-Stick, auf den deine ganzen Daten passen. Oder du verwendest ein externes Laufwerk zur Sicherung. Ja, das ist ein bisschen Arbeit, aber die lohnt sich in jedem Fall!



Und dann muss ich lauter neue Programme installieren, die anders funktionieren als meine gewohnten Windows-Programme. Und gibt's die überhaupt?



Viele Programme laufen sowohl unter Windows als auch unter Linux. Die Office-Programme von LibreOffice sind Open Source und auch Softmaker FreeOffice ist kostenlos, beide funktionieren praktisch genau wie Microsoft Office. Auch für deine E-Mails und den Internetbrowser gibt es kostenlose Open-Source-Programme, die weit verbreiteten Windows-Programmen gleichen. Und für viele andere Anwendungen wie Bildbearbeitung, Videoschnitt oder zum Zeichnen, gibt es sehr gute Linux-Alternativen.

Ich versteh das nicht mit Open Source. Warum ist das kostenlos, wo ist da der Haken?



Es gibt keinen Haken! Open Source bedeutet, dass die Software von einer Gemeinschaft von Entwicklern auf der ganzen Welt gemeinsam entwickelt wird und allen frei zur Verfügung gestellt wird. Es gibt keine Firma, die Profit machen will, sondern Menschen, die aus Überzeugung daran arbeiten. Viele Projekte werden durch freiwillige Spenden oder gemeinnützige Organisationen unterstützt. Deshalb sind sie kostenlos, und jeder kann mithelfen, sie zu verbessern.

Und warum macht ihr das? Was kostet die Beratung und das Ausprobieren?



Wir sind ein gemeinnütziger Verein und helfen ehrenamtlich. Unser Ziel ist es, durch Ausleihen, Reparieren und Verschenken solidarische Ideen zu verbreiten und den verschwenderischen Konsum zu reduzieren.

Die Teilnahme an unseren Unterstützungsangeboten ist kostenlos. Natürlich freuen wir uns, wenn Du eine Spende für unsere Arbeit übrig hast oder sogar aktiv bei uns mitmachst.